



## Niederschrift

---

### Sitzung der Ortsteilvertretung Riems

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 12.06.2023
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:20 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Sitzungsraum im Ortsteilzentrum Riems (Alte Schule), Schulstr. 1, 17493 Greifswald

#### Anwesend

Vorsitzende/r

Marion Heinrich

Mitglied

Uwe Leibelt

Bärbel Hammerschmidt

Kira Wisnewski

Vertretung für: Prof. Dr. Franz Josef Conraths;  
bis 20:00 Uhr

Silvana Ohlert

Vertretung für: Dr. Christine Fast

Julia Ihrke

Maria-Theresia Koch

#### Abwesend

Mitglied

Prof. Dr. Franz Josef Conraths

entschuldigt

Dr. Christine Fast

entschuldigt

Thomas Kerl

abwesend

Dr. Jörg Valentin

entschuldigt

#### Verwaltung:

Susanne Papenfuß - Amt für Bildung, Kultur und Sport

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2023
- 4 CDF-Jubiläum: Wegeleitsystem
- 5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 6 Ordnung und Sauberkeit im Ortsteil Riems
- 7 Mitteilungen der Verwaltung
- 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 9 Beschlusskontrolle
- 10 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen
- 10.1 Einrichtung des geplanten Ortsteilzentrums OTB/07/0350  
*Verein "Riemser Möwe e.V."*
- 10.2 Kinderschwimmen OTB/07/0351  
*Riemser Seglerverein e.V.*
- 11 Beratung der Beschlussvorlagen
- 12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung
- 13 Ende der Sitzung

## Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.02.2023
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung

9 Ende der Sitzung

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Fr. Heinrich eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der OTV sowie die Gäste.

---

### 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 24.04.2023

#### Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

---

### 4 CDF-Jubiläum: Wegeleitsystem

Fr Papenfuß informiert zuerst über Möglichkeiten zur Beteiligung der Ortsteile:

1. **Salonkonzerte** geplant, hier auf dem Riems im speziellen ein Carl Loewe Konzert, erforderlich dafür ist ein entsprechender Raum, der idealerweise mit Klavier ausgestattet ist

Vorschlag: Kaminzimmer im Alten Kasino des FLI, dort steht auch ein Klavier (muss vor solch einer Veranstaltung gestimmt werden) Fr. Papenfuß nimmt Kontakt mit dem FLI auf

2. **Orte, die CDF gern gezeichnet hätte**

Vorschlag: Blick vom Seglerhafen An der Wiek in Richtung Gristower Kirche

3. **Wegeleitsystem:**

Anhand einer Präsentation wird über Infopunkte, Wegweiser u.ä. informiert; die farbliche Gestaltung orientiert sich an den hauptsächlich genutzten Farbtönen von CDF – stellt im Detail aber ein mögliches Problem dar (das Braun könnten unter den Index fallen).

Nachnutzung der Hardware nur in begrenztem Umfang möglich,

Vorschlag:

Das Trafohäuschen am Seglerhafen An der Wiek könnte als Wegmarke/Infopunkt gestaltet werden, das für den Anstrich verwendete gelb harmoniert mit einem u.a. auch bereits im Wegeleitsystem verwendeten Farbton, es müsste allerdings vorab geklärt werden, ob das Objekt Eigentum der Stadtwerke oder von A4res ist

---

## 5 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Ein Anwohner hatte gebeten, in seinem Auftrag (er hatte einen anderweitigen Termin) die OTV über Folgendes zu informieren:

Der neue Besitzer des Alten Konsums (namentlich leider nicht bekannt) hätte ihm gegenüber angedeutet, dass er die beiden großen Birken auf dem ehemaligen Wäscheplatz mit Stammumfang von ca. 2m entfernen will.

Eine diesbezügliche Anfrage an die Stadtverwaltung wurde von Dezernat II wie folgt beantwortet: Die Birken sind die leider kein Naturdenkmal und die Einstufung sei nachträglich auch nicht mehr möglich. Es sei noch kein Antrag auf Fällgenehmigung eingegangen.

Der Anwohner kam später (19:00 Uhr) persönlich zur Sitzung dazu und meinte, dass er nun die Information hätte, dass in dem Fall doch noch einmal die Einstufung als Naturdenkmal geprüft werden solle

Weitere Themen:

Glasfaseranschluss und Internetqualität im Ort – wird bis auf wenige Ausnahmen im Großen und Ganzen von den Anwesenden als gut eingeschätzt.

Systemausfälle sind deutlich seltener und dauern auch nicht mehr so lang wie früher.

Technische Probleme sollten trotzdem immer gemeldet werden.

Von den Glasfaserleitungen, die bis zum Ortseingang gegenwärtig gelegt werden, wird der OT Riems allerdings nicht profitieren.

Straßensanierung von B105 bis Ortseingang Riems – kein fixer Termin bekannt.

Die OTV möchte wissen, welche Pläne es da gibt. Gleichfalls wann die Sanierung der Straße an der Wiek beginnen soll.

Am Wiesenweg soll eine Pumpstation errichtet werden??? Wofür?

Der OTV sind keine Details bekannt

Anlage 1            Beantwortung - Errichtung Pumpstation öffentlich

---

## 6 Ordnung und Sauberkeit im Ortsteil Riems

Zu diesem TOP bat die OTV mit Schreiben vom 22.05.2023 und der beispielhaften Benennung von Problemfeldern um die Teilnahme von zuständigen Verwaltungsmitarbeitern, worauf der Oberbürgermeister und Dezernat II schriftlich antworteten.

### **Antwort vom OB vom 02.06.23:**

Gezielte Kontrollen in Bezug auf die Einhaltung der Straßenreinigungssatzung finden durch den Kommunalen Ordnungsdienst (KOD) im Ortsteil Riems (wie auch in den übrigen Ortsteilen) nicht statt.

Bei der regelmäßig stattfindenden Bestreifung des Ortsteils wird allgemein Augenmerk auf die Einhaltung aller städtischer Satzungen gelegt. Etwaige Feststellungen werden aufgenommen und an die zuständigen Fachbereiche im Dezernat II gemeldet. Anzeigen oder eingeleitete Ordnungswidrigkeitsverfahren bezüglich verletzter Reinigungspflichten gab es im Ortsteil Riems jedoch mindestens seit 2019 nicht.

### **Antwort vom Dezernat II vom 02.06.23:**

Das Tiefbau- und Grünflächenamt hat Ihre zusammengetragenen Punkte weitestgehend beantwortet. Ich hoffe, die Antworten helfen Ihnen in der Diskussion zum Thema Ordnung

und Sauberkeit weiter.

Die Teilnahme an der OTV-Sitzung durch das A66 muss ich leider absagen.

1. Weil in diversen Diskussionen immer wieder festgestellt werden musste, dass es Unklarheiten hinsichtlich der Rechtslage/ Zuständigkeiten/ Verantwortlichkeiten gibt, wurde Anfang 2018 von der Verwaltung ein Flyer an alle Haushalte verteilt. In dem Flyer wird auch darauf verwiesen, dass die Nichtbeachtung der Straßenreinigungssatzung eine Ordnungswidrigkeit darstellt, die nach § 61 StrWG-MV mit einer Geldbuße geahndet werden kann.
  - Verteilung in alle Riemser Briefkästen oder an alle Eigentümer?  
Eine Verteilung der Flyer über die Briefkästen ist erfolgt.
  - Welchen Effekt haben aus Sicht der Stadtverwaltung dieser Flyer bewirkt?  
Eine Wirkungskontrolle ist aus personellen Gründen nicht erfolgt.
2. Was kann die Stadtverwaltung in ihrem Zuständigkeitsbereich verbessern?
  - häufigere Reinigung der Bushaltestellen  
Eine häufigere Reinigung der Bushaltestelle ist aus personellen Gründen nicht umsetzbar. Die Beauftragung der Reinigung an einen privaten Auftragnehmer wird derzeit geprüft.
  - Reinigung der Hauptverkehrsstraße (An der Wiek)  
Im Zuge der anstehenden Änderungssatzung zur Straßenreinigungssatzung ist eine Anpassung für die Straße „An der Wiek“ in die Reinigungsklasse 6 (14-tägig) geplant. Die Gebühren werden entsprechend auf die Anlieger umgelegt.
3. Winterdienst ausreichend?  
Es sind aus den vergangenen Jahren keine Beschwerden über einen unzureichend durchgeführten Winterdienst bekannt. Der Winterdienst wird daher als ausreichend betrachtet.
4. Kehrmaschine 1x im Frühjahr, ggf. auch 1x im Spätherbst (Laub) für alle Straßen? (gibt es natürlich nicht kostenlos!)  
Die Straßenreinigung ist laut Satzung auf die Anlieger übertragen. Damit liegt die Reinigung, Beseitigung von Laub bei diesen. Nach Beschlussfassung der Änderungssatzung (Punkt 2) wird für die Straße „An der Wiek“ eine Reinigung entsprechend umgesetzt.
5. Die 10. Änderungssatzung ist vom 01.02.2021. Auf Seite 18 (Anlage 8, Reinigungsklasse 4 – Riems) steht Wiesenberg – richtig müsste es heißen: Wiesenweg, d.h. bitte bei der 11. Änderungssatzung berücksichtigen.  
Vielen Dank für den Hinweis. Er wird berücksichtigt!

*die zwei nachfolgenden schriftlichen Wortmeldungen lagen vor, wurden aber nicht im Detail besprochen, (Verein Riemser Möwe e. V muss den Vorschlag noch beraten und Herr Schnell will mit seinen Anliegen die Bürgersprechstunde des OB besuchen).*  
**Das Ergebnis bleibt abzuwarten – WV 4. Sept.**

#### **F. Conraths:**

kann sich grundsätzlich vorstellen, dass der Verein Riemser Möwe e. V. sich an Reinigungs- und Aufräumaktionen beteiligt, nicht nur bei „Greifswald räumt auf“

#### **Ingmar Schnell:**

→ Gibt es Verhaltensregeln für den Riems bei hoher Trockenheit bzw. Silvester?

→ Die Verkehrssicherheit am Weg von der Straße Am Rundling zur Bushaltestelle ist durch folgende Punkte beeinträchtigt:

- der Handlauf am untersten Treppenabsatz ist defekt
- die Gehwegplatten liegen nicht mehr grade, weshalb zahlreiche Absätze (Stolperstellen) vorhanden sind
- ein Trampelfahrt führt direkt zum Gristower Deiche bzw. Hügel im Ortseingang, wo Autofahrer die Fußgänger bzw. Radfahrer schlecht sehen können, wenn diese die Straße überqueren
- der alte Außenzaun neben dem Weg ist defekt
- Verschmutzung nimmt zu, weil viele Hundehalter, Kinder und Anwohner den Weg nutzen. Hr. Schnell ist nicht länger bereit die Verantwortung sowie Kosten für einen öffentlichen Weg zu tragen und diesen weiter zu bewirtschaften, weil eine Instandsetzung/Erneuerung notwendig ist. Auch die Unterhaltsreinigung, der Grünschnitt, Winterdienst, die Haftpflichtversicherung und die Grundsteuer verursachen ihm Kosten.

Sein Vorschlag: Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Greifswald über den Gehweg und eine Kostenpauschale für den künftigen Unterhalt. Die Erneuerung vom jetzigen defekten Gehweg müsste die Stadt Greifswald natürlich auch inklusive Planung, Auftragsvergabe und Überwachung der Arbeiten sowie den damit verbundenen Baukosten übernehmen.

Insbesondere der Zustand der Bushaltestellen wird nach wie vor als unbefriedigend angemahnt, die still gelegte Haltestelle am Roten Haus ist z.B. von Unkraut schon völlig zugewuchert!!!

Die Sauberkeit um die Mülleimer, insbesondere zur Herings- und Hornfischsaison (Fischinnereien!) und während der Sommermonate, ist völlig inakzeptabel; Vögel und Waschbären räubern auch die neueren Müllsammler aus → es wären welche mit richtigem Deckel erforderlich, Leerung am WE ungünstig, da dann die Abfälle der Wochenendbesucher die ganze folgende Woche vor sich hin verderben → günstiger wäre sicher montags.

Außerdem Bitte um Prüfung, ob wenigstens während der Hornfischzeit (Mai) aufgrund der vielen Angler am Beginn der Insel (und ggf im Bereich an der Brücke) ein großer Müllcontainer aufgestellt werden kann.

Ungepflegte Grundstücke („Hexenhaus“ Ringstraße 10, Wiesenweg wuchert zu, rostiges Auto im Vorgarten Hauptstraße 6, Röhrehaus, ...) – inwiefern kann Stadt Einfluss nehmen?

Die OTV hat in den vergangenen Jahren immer wieder auf Missstände aufmerksam gemacht, vermisst aber eine angemessene Unterstützung durch die Verwaltung, bzw. eindeutige Aussagen, welche unserer Erwartungen warum nicht erfüllbar sind.

Vorschläge der OTV:

1. Ortsrundgang mit einem zuständigen Verwaltungsvertreter – wir bitten um Terminvorschlag
2. Erneute Flyer-Verteilung an alle Hausbesitzer und Liegenschaftseigentümer  
Die Flyer wurden 2018 an alle Haushalte verteilt, damit nicht aber zwingend an alle Eigentümer, besonders nicht die Großen. Außerdem haben seither Eigentümerwechsel stattgefunden.
3. Stadtinformation bitten, uns Greifer sowie Handschuhe und Mülltüten zur Verfügung zu stellen. Die sollen im OT-Zentrum deponiert werden, um sie „freiwilligen Müllsammlern“ zur Verfügung stellen zu können.
4. Auf der Website der OTV eine Seite zum Anbieten von Nachbarschaftshilfe bzw. Kompetenzen einrichten (könnte z.B. auch die Straßenreinigung sein, wenn mal jemand Hilfe braucht)
5. Unseren Kontaktbeamten von der Polizei bitten, auf Wildparker auf dem Damm und Umweltverschmutzer ein wachsames Auge zu haben.
6. Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Bohlen am Damm hinter den Bänken versetzt werden können oder der Graben verlängert werden kann, damit dort keine Fahrzeuge mehr

stehen.

---

## 7 Mitteilungen der Verwaltung

### **Damm – Einzäunung der Bepflanzung**

Lt. Herrn Lubs soll der Draht erst Anfang August entfernt werden, wegen jetzt aktiver Bodenbrüter.

Die Pfosten sollten stehenbleiben, die könnten verfaulen.

Die meisten Mitglieder der OTV (außer U. Leibelt) haben sich nachdrücklich dagegen ausgesprochen, da auch verfaulende Zaunreste dem Ortsbild nicht zuträglich sind.

### **Geschwindigkeitsmessungen in der Tempo 30 - Zone**

Am 11.05. gemäß letzter Sitzung das Amt angeschrieben,

25.05. Antwort bekommen und an OTV-Mitglieder weitergeleitet:

Ergebnis: Erfolgte Messungen waren unauffällig. Es besteht deshalb kein weiterer Handlungsbedarf.

Auch wenn berichtet wurde, die Messungen seien so offensichtlich erfolgt, dass Autofahrer zwangsläufig ihre Geschwindigkeiten gedrosselt haben, nimmt die OTV dieses Problem erst einmal aus Ihrem Fokus und bittet die Anwohner sich ggf. mit Ihren Beschwerden direkt an die Stadtverwaltung zu wenden.

Die Antwort der Verwaltung zu den Problemkreisen

**- Fällung von großen Bäume** (siehe auch TOP 5),

**- Errichtung von Zäunen und**

**- Nutzungsbedingungen für das OT-Zentrum**

wurde nur zur Kenntnis gegeben, konnte jedoch nicht abschließend beraten werden, weil zu kurzfristig erfolgt

Voraussetzungen zu schaffen für eine schnelle Nutzbarmachung des OT-Zentrums wird als zeitkritisch eingestuft. Die Vorsitzende der OTV wird sich mit einer Sachdarstellung nochmals an die Verwaltung wenden und um Unterstützung bitten. Darüber hinaus plant die OTV eine Sondersitzung im Juli, sofern bis dahin keine einvernehmliche Lösung gefunden wurde.

---

## 8 Mitteilungen des/r Vorsitzenden

13.06. 16:30 – 18:00 Uhr      Bürgersprechstunde des OB in der Kita

27.06. 10 Uhr                      Beratung zur Jugendarbeit im Jugendclub (Julia Ihrke geht mit)

„Denkmalschutz versus Photovoltaik-/Solaranlagen“ soll TOP für Sitzung im September werden. Dazu sollen Vertreter der Denkmal- und Naturschutzbehörden eingeladen werden, womit sich auch die Gelegenheit bieten würde, über Zäune, Bäume und den aktuellen Stand der denkmalpflegerischen Zielsetzung zu sprechen.

---

## 9 Beschlusskontrolle

./.



---

**10 Abstimmung über Anträge gemäß der Richtlinie zum Budget der Ortsteilvertretungen**

---

**10.1 Einrichtung des geplanten Ortsteilzentrums**

**OTB/07/0350**

Zustimmung unter dem Vorbehalt der Klärung der Probleme mit dem Untermietvertrag; vor Auslösung der Bestellung muss der Miet-/Nutzungsvertrag unterzeichnet sein

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

**10.2 Kinderschwimmen**

**OTB/07/0351**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

---

**11 Beratung der Beschlussvorlagen**

---

**12 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder der Ortsteilvertretung**

Keine, Kira Wisnewski verlässt die Sitzung um 20:00 Uhr

---

**13 Ende der Sitzung**

20:10 Uhr

Vorsitz:

Protokollant/in:

---

Marion Heinrich

---

Bärbel Hammerschmidt